

# Klammheimliche Silberkäufe

22.05.2014 | [Adam Hamilton](#)

Silber litt dieses Jahr als Ausgestoßener der Märkte und schleppte sich entlang bedeutender Tiefpunkte. Investoren haben das Metall scheinbar abgeschrieben, um den durch die Fed losgelösten allgemeinen Aktienmärkten hinterherzujagen - ein Leid, das die meisten anderen im Reich der alternativen Investitionen teilen. Doch trotz dessen bleiben die Silberkäufe selbst in dieser öden Stimmungswüste überraschenderweise ziemlich stark. Diese heimlichen Käufe werden wahrscheinlich explodieren, sobald Gold abzuheben beginnt.

Nachdem Silber 2013 um 35,6% fiel und den tiefsten Stand seit 2,8 Jahren erreichte, ist nachvollziehbar, dass es weiterhin so unbeliebt ist. Durch das [extreme Geldddrucken](#) der Fed und ihre leeren Versprechungen und ihre Hinhaltetaktik wurden die allgemeinen Aktien nach oben katapultiert, weshalb Mainstream-Investoren alternative Investitionen völlig vergaßen, darunter auch Silber. Doch für mutige Querdenker, die lieber niedrig als [hoch kaufen](#), bleibt Silber eine unglaublich verlockende Investition.

Erst vergangene Woche meldete das Silver Institute, seit Jahrzehnten DER Experte für dieses Metall, ein Allzeithoch der weltweiten physischen Silbernachfrage 2013! Sie war trotz des Absturzes von Silber um 13% auf 1.081 Mio. Unzen gestiegen, angetrieben durch einen enormen Nachfrageanstieg von 76% bei den Anlageprodukten. Alles andere als eine Abschreckung für alle Investoren, strömten Schnäppchenjäger zu diesem billigen Metall. Und dieser Kauftrend hat sich 2014 fortgesetzt.

Dies mag augenscheinlich eher widersinnig sein, angesichts der schwachen Kursentwicklung bei Silber in diesem Jahr. Abgesehen von einer kurzen Spitze im Februar dümpelt dieses Metall bei um die 19 bis 20 \$ herum. Der Hauptgrund hierfür ist Gold. Kapital fließt nur zu Silber, wenn Gold deutlich zulegt - das war schon immer das universelle Kaufsignal für Silber. Gold ist der [Hauptantrieb für Silber](#), denn es dominiert die Stimmung im Edelmetallland. Dennoch finden weiter heimliche Käufe statt.

Leider sind die physischen Käufe sehr bruchstückhaft - sie verteilen sich auf allerlei Formen von Silber und auf unzählbare Orte rund um den Globus. Daher kann nur eine herausragende, finanzstarke Organisation wie das Silver Institute hoffen, den Überblick zu behalten. In den USA veröffentlicht die US Mint monatlich ihre [Verkäufe für Silberanlagemünzen](#), doch stellt dies nur einen winzigen Teil des gesamten Silbermarktes dar. Es gibt allerdings zwei ausgezeichnete Bestimmungshilfen für die kapitalintensive Silbernachfrage in den USA.

Das wären Silberfutures und der dominierende [Silber-ETF](#) Silver Trust von iShares, der unter dem Symbol SLV gehandelt wird. Das sind die anspruchsvollen und lukrativen Anlaufstellen, in die professionelle Moneymanager ihr Kapital stecken, wenn Silber dank einer Rally bei Gold in Schwung kommt. Diese starken Käufe führen zu einem Anschwellen der Long-Positionen von Spekulanten bei Silberfutures und großen Zuwächsen der Silberbestände des SLV. Und diese Zahlen zeigen die heimlichen Silberkäufe in diesem Jahr.

Die Silberfutures-Positionen werden wöchentlich im bekannten Commitments-of-Traders-Bericht des CFTC veröffentlicht; die Verantwortlichen des SLV liefern sogar noch aufschlussreichere Berichte, indem sie tägliche Bestandszahlen für ihren ETF liefern. Doch Silberfutures sind der beste Startpunkt, da Käufe und Verkäufe in diesem zentralisierten Markt die Silberpreise vollkommen dominieren. Silberfutures verraten sowohl heimliche Silberkäufe als auch einen Hauptgrund für das anhaltende Tief bei Silber.

Diese Grafik betrachtet die SLV-Aktienpreise sowie die gesamten Long- und Short-Positionen US-amerikanischer Spekulanten bei Silberfutures. Bedenken Sie, dass Futures ein Nullsummenspiel sind, bei dem Long- und Short-Positionen völlig gleich sind, aber die gesamten Positionen zwischen Hedgern und Spekulanten schwanken. Erstere produzieren oder konsumieren tatsächlich Silber, während letztere einfach nur auf die Kursentwicklung wetten und im Endeffekt damit einen großen Teil derselben bestimmen.



Auch wenn die Goldkursentwicklung definitiv die Silberstimmung treibt und damit auf Makroebene den Silberkurs, werden die tagtäglichen Silberpreise fast ausschließlich von Käufen und Verkäufen US-amerikanischer Silberfutures-Spekulanten bestimmt. Kein Investor kann bei der Überlegung über den Zeitpunkt von Ein- und Ausstieg in irgendein Investitionsinstrument - vom SLV bis zu Anlagemünzen - die Bewegungen bei Silberfutures ignorieren. Der Silberkurs ist ein Sklave der Launen von Futures-Spekulanten.

Sobald diese ausgewählte Gruppe von Händlern kauft, entweder um neue Long-Positionen hinzuzufügen oder bestehende Shorts zu decken, steigt Silber. Diese feste Beziehung zeigt sich deutlich in dieser Grafik, in der die grüne und rote Linie die gesamten Long- respektive Short-Positionen von Silberfutures-Spekulanten zeigen. Wenn die Long-Positionen entscheidend steigen bzw. die Shorts entscheidend fallen, steigt Silber dank der Futures-Kaufnachfrage.

Ein großartiges Beispiel ereignete sich im dritten Quartal 2012, als Silber und somit auch die SLV-Aktien innerhalb nur weniger Monate dank starker Silberfutures-Käufe von Spekulanten um 29% anstiegen. Umgekehrt war der steile Silberabsturz von 39% im ersten Halbjahr 2013 das Ergebnis enormer Silberfutures-Verkäufe von Spekulanten, sowohl durch das Abstoßen bestehender Longs als auch durch das Hinzufügen neuer Shorts. Sobald sich diese Verkäufe Mitte des Jahres einstellten, stabilisierte sich Silber.

Genauso wie der Goldfutures-Handel von Spekulanten den [Goldpreis dominiert](#), dominiert deren Silberfutures-Handel den Silberpreis. Wenn diese Jungs bullisch werden und kaufen, steigt Silber. Wenn sie bärisch werden und verkaufen, fällt Silber. Auch wenn diese Dynamik Investoren bei physischem Silber aufs Unendliche frustriert, müssen sie die Stärke dieser jahrzehntealten Beziehung respektieren. Silber kann nicht bedeutend steigen, solange US-amerikanische Futures-Spekulanten nicht kaufen.

Und erstaunlicherweise haben sie das 2014 getan! Das ist ein wesentlicher Bestandteil der heimlichen Silberkäufe, die gerade stattfinden. Die gesamten Silberfutures-Long-Positionen von Spekulanten sind 2014 stetig und fortwährend gestiegen, trotz der niedrigen und stagnierenden Silberpreise. Und der jüngste CoT-Bericht spricht von 69.500 Long-Kontrakten von Spekulanten - keine Kleinigkeit. Bei 5.000 Unzen je Kontrakt entspricht dies 348 Mio. Unzen an Long-Wetten.

Das entspricht fast einem Drittel der rekordhaften globalen Silbernachfrage im letzten Jahr und gehört definitiv ins obere Feld der letzten Jahre. Zwischen 2009 und 2012, und damit in den normalen Jahren nach der Aktienpanik, ehe die extreme [Goldverkaufsanomalie](#) 2013 Silber zerschmetterte, betrugen die gesamten Long-Positionen von Silberfutures-Spekulanten durchschnittlich 63.900 Kontrakte. Auf dieser Grundlage sind Futures-Spekulanten derzeit tatsächlich ziemlich bullisch gegenüber Silber!

Das Ausmaß ihrer heimlichen Käufe während der letzten paar Quartale ist ziemlich bemerkenswert, bedenkt

man, dass Silber eher tiefer und seitlich tendierte. Seit dem Tief ihrer gesamten Long-Positionen Ende September sind diese bis Mitte April um über 50% gestiegen, obwohl Silber in dieser Zeit fast 10% nach unten gerutscht ist. Diese Jungs sehen offenbar großes Potenzial bei Silber und sträuben sich gegen den vorherrschenden Stimmungstrend des Hyper-Pessimismus.

Und das Risiko bei diesen Wetten ist ernstzunehmend. Um einen einzigen Silberfutures-Kontrakt zu halten, der 5.000 Unzen Silber umfasst und bei einem Kurs von 20 \$ je Unze 100.000 \$ Wert ist, liegt die benötigte Margin nur bei 9.000 \$. Wenn sich Silber also lediglich 9% in die entgegengesetzte Richtung der Wette bewegt, wird alles riskierte Kapital ausgelöscht. Man benötigt eine ziemlich starke Überzeugung, um Wetten auf so ein extrem volatiles Metall wie Silber zu platzieren, welches eine äußerst risikoreiche Hebelwirkung des Elffachen liefert!

Und das macht die enormen Short-Wetten der anderen Spekulanten sehr interessant. Diese Händler halten laut dem jüngsten CoT-Bericht erstaunliche 49.200 Short-Kontrakte! Das ist nicht weit weg vom säkularen Bullenrekord von 54.300 Kontrakten Anfang Dezember, dem höchsten Level von Silberfutures-Leerverkäufen von Spekulanten in mindestens 14,9 Jahren. Ein bloßer Anstieg um 9% - ein Kinderspiel für dieses Metall - wird die vollständig eingedeckten Shorts komplett ausradieren.

Und ich denke, diese rekordnahen Short-Positionen von Spekulanten sind der Schlüssel zu den lahmenden Silberpreisen. In den normalen, als Grundlage dienenden Jahren von 2009 bis 2012, nach der Aktienpanik von 2008 und vor der wirksamen [Goldpanik](#) 2013, beliefen sich die gesamten Silber-Shorts von Spekulanten im Schnitt auf 21.500 Kontrakte. Dieses Level wurde seit Anfang 2013 nicht wieder erreicht, als Silber wesentlich höher stand bei um die 31 \$. Spekulanten begannen kurz darauf mit enormen Leerverkäufen.

Solange die Short-Positionen der Spekulanten so hoch blieben, konnten sich Silber und damit die SLV-Aktien nicht bedeutend erholen. Beachten Sie oben, dass alle bedeutenden Silbertiefs, einschließlich der jüngsten, eintraten, als die gesamten Short-Wetten von Spekulanten bei Silberfutures bei um die 50.000 Kontrakte lagen. Solche extremen Level von Silber-Shorts können nicht aufrecht erhalten werden, sie sind einfach zu riskant, um sie über lange Zeiträume zu erhalten.

Falls Silber weiterhin nahe dieser Tiefstände seitlich tendiert, werden die Spekulanten sich langweilen und decken und sich besseren Möglichkeiten zuwenden. Doch das wesentlich wahrscheinlichere Szenario ist, dass ein [wieder auflebender Goldanstieg](#) einen Silberanstieg auslöst, der Short-Händler zu schnellen Deckungskäufen zwingt. Silber ist ein seltsames Metall: nach langer Zeit lustlosen Schlummerns explodiert es einfach nach oben dank neuer Investitionsnachfrage. Diese Anstiege vernichten Spekulanten, die auf der Short-Seite gefangen sind.

Also erwartete ich zum Anfang dieses Jahres das Einsetzen eines bedeutenden [Short Squeeze](#), da Silber so niedrig war und die Shorts von Spekulanten so hoch. Und der setzte tatsächlich bald ein, allerdings wurde er unterbrochen und kehrte sich erstaunlicherweise im Februar sogar um, einen Monat bevor Gold wieder zurückging. Doch da die gesamten Silberfutures-Shorts von Spekulanten wieder fast zurück auf den extremen Höchstständen vom letzten Jahr sind, stehen die Chancen für einen unmittelbar bevorstehenden Short Squeeze bei Silber wieder äußerst gut.

Und ironischerweise könnte die Silberfutures-Entwicklung ebendieses auslösen. Während die meisten Spekulanten aggressiv geshortet haben, haben andere dieses Jahr heimlich Long-Positionen gekauft. Die Zahl dieser bullischen Minderheit für Silber wird dramatisch ansteigen, wenn Gold und damit Silber unweigerlich wieder nach oben streben. Wenn diese Long-Trader ihre Käufe vermehren, wird dies enormen Druck auf die Short-Trader ausüben, die zur Deckung schnell kaufen müssen.

Und ihre Käufe könnten enorm sein. Um lediglich auf den Durchschnitt der Short-Positionen der Spekulanten bei Silberfutures in den normalen Jahren von 2009 bis 2012 zurückzukehren, müssten Händler zur Shortdeckung überwältigende 27.700 Kontrakte kaufen. Das entspricht 138,4 Mio. Unzen Silber oder über einem Sechstel der globalen Minenproduktion im vergangenen Jahr! Wenn all diese Käufe innerhalb weniger Wochen stattfinden, da ein Short Squeeze immer schnell abläuft, wird Silber sicherlich abheben.

Als ein Querdenker, der gerne niedrig kauft, wenn andere verängstigt sind, staune ich immer wieder, wenn Händler sich entschließen, bei bedeutenden Hochs super-bullisch mit enormen Long-Positionen zu sein bzw. bei bedeutenden Tiefs super-bärisch mit extremen Shorts. Um niedrig zu kaufen und hoch zu verkaufen sind eine komplett gegenteilige Herangehensweise und Wetten nötig. Daher bleibe ich enorm bullisch bei extrem unbeliebtem Silber nahe dieser entscheidenden Tiefstände. Es hat eine starke Basis gebildet und ist bereit für einen bedeutenden Anstieg.

Und es sind nicht nur ich und eine Minderheit von Futures-Spekulanten, die so empfinden, sondern auch

eine wachsende Zahl von Aktienhändlern. Die nächste Grafik betrachtet den SLV-Aktienkurs, erneut in blau, sowie die gesamten Silberbestände dieses ETFs in rot. Eine Betrachtung dieser ist für Investoren sehr wertvoll, denn sie zeigen, ob die enormen Mengen von Aktienmarktkapital zu Anlagesilber fließen oder davon weg über diesen führenden Silber-ETF.



Die Silberbestände des SLV, die zur Absicherung der Aktionäre bestehen, sind dieses Jahr auf ziemlich beeindruckende Weise gestiegen. Anfang Mai waren sie in diesem Jahr bislang um 4,2% gestiegen, während Silber nur 0,2% höher lag! Aktienhändler kaufen SLV-Aktien schneller, als Silber gekauft wird, weshalb die Verantwortlichen dieses ETFs dessen Bestände aufstocken müssen. Diese heimlichen Silberkäufe sind sogar noch erstaunlicher, bedenkt man die Euphorie bei allgemeinen Aktien, welche die Nachfrage bei alternativen Investitionen schwächt.

Da der SLV ein nachverfolgender ETF ist, würde er seine Aufgabe verfehlen, wenn sich sein Aktienkurs vom zugrundeliegenden Silberpreis ablöst. Wann immer also Aktienhändler SLV-Aktien schneller kaufen, als Silber selbst höher getrieben wird, müssen die Verantwortlichen dieses ETFs diesen übermäßigen Kaufdruck direkt in Silber ausgleichen. Sie geben also neue Aktien aus, um die übermäßige Nachfrage aufzufangen und nutzen den Erlös, um mehr Silber für ihre Bestände zu kaufen.

Und genau das ist bislang in diesem Jahr geschehen. Trotz des Hyper-Pessimismus, der Silber auf diesen niedrigen Kursständen quält, gab es einen übermäßigen Kaufdruck bei den SLV-Aktien. Aktienmarktkapital fließt klammheimlich zu Silber, was es sehr wahrscheinlich macht, dass Silber überfällig ist für einen neuen Anstieg, der von der starken technischen Basisbildung des letzten Jahres ausgehen wird. Und ich gehe auf jeden Fall davon aus, dass diese enorme SLV-Aktiennachfrage von Hedgefonds stammt.

Seit mittlerweile über 14 Jahren studiere ich die Finanzmärkte, handle selbst und schreibe Newsletter über all das. In dieser Zeit habe ich viel gehört von zahllosen Investoren und Spekulanten. Und üblicherweise verachten individuelle Silberinvestoren den SLV. Verständlicherweise betrachten sie ihn und Silberfutures nur als "Papiersilber", lediglich Ansprüche auf Silber anstelle Silber selbst. Daher bevorzugt die große Mehrheit der Privatinvestoren, mich eingeschlossen, den Besitz von physischem Silber.

Doch professionelle Moneymanager, die nur einen Zugang zum Silberpreis suchen, lieben den SLV. Er kann schnell, einfach und extrem billig gehandelt werden und es gibt keine großen Aufschläge oder logistische Lästigkeiten wie beim Umgang mit physischem Silber. Wenn die SLV-Bestände also deutlich steigen oder fallen, ist es üblicherweise Kapital aus professionellen Fonds, das hinein- oder hinausfließt. Und wenn sich die derzeit relativ kleinen Hedgefondswetten beim SLV als erfolgreich erweisen, wird wesentlich mehr Kapital teilhaben wollen.

Diese heimlichen Silberkäufe professioneller Händler, welche bei Silberfutures und dem SLV erkennbar sind,



sind überaus interessant. Großes Kapital konzentriert sich zunehmend auf der Long-Seite von Silber zu einer Zeit, in der die Stimmung abscheulich pessimistisch ist. Es ist definitiv eine kluge Wette für Querdenker, doch atypisch bis Silber einige überzeugendere Lebenszeichen zeigt. Aber Stimmung einmal beiseite - die technischen Grundlagen von Silber sind sehr ansprechend.

Seit mittlerweile einem Jahr, in welchem der Pessimismus bei Silber (und Gold) extrem hoch geblieben ist, bewegt sich Silber alles in allem seitlich. Weder zusätzliche Silberfutures-Verkäufe noch SLV-Liquidationen konnten Silber langfristig deutlich unter seine starke Unterstützung von 19 \$ und 20 \$ drücken. Und wenn Silber nicht viel tiefer gedrückt werden kann, nachdem es sein schlimmstes Jahr in einem Drittel eines Jahrhunderts erlitten hat, dann sollte jede Verschiebung zu Käufen es höher katapultieren.

Und nichts löst Käufe mehr aus als Käufe, es ist ein sich selbst verstärkender Prozess. Wenn mehr Silberfutures-Spekulanten neue Long-Wetten hinzufügen und mehr Aktienhändler SLV-Aktien kaufen, wird sich der Silberkurs erholen. Und bald nachdem Gold mit einem deutlichen Anstieg begonnen hat und das ultimative Kaufsignal für Silber liefert, werden sich die Silberkäufe stark vervielfältigen. Das wird enormen Druck auf Futures-Spekulanten ausüben, die ihre übergroßen Silber-Shorts decken müssen.

Um lediglich auf die Durchschnittslevel der normalen Jahre zurückzukehren, müssten allein diese Händler schnell das Gegenstück von 138 Mio. Unzen Silber kaufen. Und als ihre gesamten Shorts das letzte Mal auf diesen Durchschnittswerten waren, lag der Silberpreis wesentlich höher bei 31 \$. Wenn Silber jetzt eine Bewegung nach oben zurück zu ähnlichen Level in der oberen 20-\$- oder unteren 30-\$-Region macht, wird es große Mengen zusätzlicher neuer Käufe anregen. Silberanstiege sind spektakulär und aufregend.

Und gerade erst ist ein faszinierender Kaufkatalysator eingetreten, der dabei helfen könnte, die heimlichen Silberkäufe zu einem bedeutenden neuen Anstieg zu verstärken. Erst vergangene Woche teilte das Unternehmen, welches das 117-Jahre-alte London Silber-Fixing regelt, mit, dass diese überholte Preisbestimmung Mitte August Geschichte sein wird! Wie ich in unseren Newslettern ausführlich dargelegt habe, gibt es zahlreiche Anzeichen für anormales Handeln während dieser Telefonkonferenzen, bevor die entstandenen Preise veröffentlicht werden.

Das entspricht Insiderhandel - privilegierte Daten zu nutzen, die niemandem außerhalb der Gold- und Silber-Fixing-Konferenzen zugänglich sind, um einen unfairen Vorteil zu erlangen. Daher haben Aufsichtsbehörden in verschiedenen Ländern ernsthaften Druck auf die beteiligten Banken ausgeübt, die nun diesen Prozess beenden. Da Silber oftmals während des täglichen London Silber-Fix gefallen ist, könnte dessen Tod Short-Deckungen bei US-amerikanischen Futures-Spekulanten auslösen.

Während Silber und der SLV steigen werden, wenn sich die heimlichen Silberkäufe zu bedeutenden Käufen ausweiten, werden die niedergeschlagenen Aktien der Silberminenunternehmen abheben. Diese Unternehmen werden aktuell gehandelt, als wäre Silber nur bei einem Bruchteil seines Preises und würde nie wieder steigen. Sobald es zu einer Bewegung bei Silber kommt, wird Kapital zurück in diesen enorm unterbewerteten Sektor fließen. Im Dezember veröffentlichten wir einen faszinierenden, 27-seitigen [Bericht](#), in dem unsere zwölf bevorzugten Silberunternehmen mit hervorragenden Grundlagen vorgestellt werden. [Kaufen Sie Ihren](#) und steigen Sie ein, solange diese Aktien noch günstig sind!

Wir veröffentlichen auch beliebte [wöchentliche](#) und [monatliche](#) Newsletter für Querdenker. Darin teilen wir mit Ihnen unsere in Jahrzehnten hart erarbeitete Erfahrung, unsere Weisheit, unser Wissen und laufende Untersuchungen, um zu erklären, was an den Märkten passiert, warum und wie man mit speziellen Aktientrades daran handelt. Seit 2001 haben alle 664 empfohlenen Aktien im Durchschnitt astronomische, realisierte Zuwächse von 25,7% aufs Jahr hochgerechnet erzielt! [Abonnieren Sie heute](#) und lernen Sie vor allen anderen die Gewinner von morgen kennen, wenn Sie immer noch niedrig kaufen können.

Kurz gesagt hat Silber in diesem Jahr tatsächlich starke, heimliche Käufe erlebt. Professionelle Händler fügen neue Long-Silberwetten hinzu, obwohl der Preis des Metalls weiterhin nahe bedeutender Tiefwerte vor sich hin dümpelt. Eine Minderheit von Futures-Händlern kauft unerbittlich Long-Kontrakte, während Aktienhändler SLV-Aktien schnell genug kaufen, um einen beeindruckenden Bestandszuwachs in diesem Jahr auszulösen. Sie wissen, dass Silber für einen Anstieg überfällig ist.

Das ist jetzt seit zwei Jahren noch nicht eingetreten. Der junge Goldanstieg hat einen Rückfall erlitten und sich verfestigt und die Mehrheit der Futures-Spekulanten hat aggressiv verkauft, um rekordnahe Silber-Short-Positionen anzuhäufen. Aber wenn sich Gold erholt, wird bei der Silberstimmung Tauwetter einsetzen und die Shorts werden eine schnelle Deckung erfordern, um katastrophale Verluste abzuwenden. Und die heimlichen Silberkäufe werden sich ausweiten und schließlich ausbrechen, wodurch Silber nach oben katapultiert wird.

*Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 16.05.2014)*

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... [www.zealllc.com/subscribe.htm](http://www.zealllc.com/subscribe.htm)

- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie [www.zealllc.com/financial.htm](http://www.zealllc.com/financial.htm) für weitere Informationen.

- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an [zelotes@zealllc.com](mailto:zelotes@zealllc.com). Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/207629--Klammheimliche-Silberkaeuft.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).